

Nachhaltige Erneuerung

Acht neue MAN TGS Euro 6 erweitern und modernisieren den umfangreichen Fuhrpark des Familienunternehmens Kovanda aus Gerasdorf bei Wien. Mit an Bord ist eine Premiere: der erste HMF Ladekran.

Die große Fahrzeugübergabe v.l. Gerhard Feitzinger mit Leopold und Eva Kovanda, Karl Hochmair und Thomas Ebner, MAN.



In Ostösterreich sind die markanten grau und blau lackierten Kovanda Trucks und die K+K Beton Lkw aus dem täglichen Straßenbild nicht wegzudenken. Das Spektrum des Familienbetriebs ist dabei vielfältig. Von Abbruch- und Erdarbeiten über Recycling bis hin zu Transporten für die Bauwirtschaft, der eigenen Rohstoffgewinnung und Fertigbetonherstellung bietet Kovanda alle Leistungen aus einer Hand. Nachhaltigkeit liegt den Kovandas in allen Geschäftsbereichen am Herzen. Die erste Asphalt- und Betonrecyclinganlage etwa ging bereits 1974 in Betrieb.

Neuzugänge

Die Nachhaltigkeit inkludiert natürlich auch den Fuhrpark. Jetzt sind auf einen Schlag gleich acht neue MAN TGS Euro 6 hinzugekommen. Aufgebaut wurde auch ein HMF 1820-K4, der mit seinem geringen Gewicht, der hohen Arbeitsgeschwindigkeit und seiner absoluten Zu-

verlässigkeit gepunktet hat. Dies bestätigt auch Leopold Kovanda: „Die ersten Tests haben mich überzeugt. Die Kombination aus relativ geringem Gewicht bei sehr robuster Bauweise ist gelungen. Außerdem ist etwas weniger Elektronik als bei vergleichbaren Herstellern verbaut, dadurch sollte der HMF über seine Lebensdauer weniger anfällig für Störungen sein. Die hohe Arbeitsgeschwindigkeit, aber auch die Hubkräfte sind ausgezeichnet. Nicht zuletzt ist der Kran auch optisch sehr ansprechend.“

Nah am Kunden

Die HMF Generalvertretung für Österreich hat das burgenländische Familienunternehmen Dunst Hydraulik & Ladetechnik. Das Vertriebsnetz von Dunst ist mittlerweile engmaschig über Vertragspartner strukturiert und der Aufbau erfolgt damit nah beim Kunden. Die neuen Kovanda MAN wurden inklusive HMF Kran in unmittelbarer Nachbar-

schaft bei Feitzinger, ebenfalls in Gerasdorf, aufgebaut. „Mit Feitzinger verbindet unser Haus auch schon eine sehr lange Partnerschaft, deshalb passt für mich jetzt auch bei HMF die Nähe zum Service- und Vertriebspartner. Mit Karl Hochmair verbindet mich übrigens auch schon eine langjährige Zusammenarbeit, die auf Vertrauen und seiner ausgezeichneten Beratung aufbaut“, setzt Kovanda auf zuverlässige Partner in unmittelbarer Nähe zum Firmenstandort.



Der erste HMF Ladekran im Fuhrpark der Kovandas überzeugt vor allem durch seine robuste Bauweise, die Arbeitsgeschwindigkeit und das geringe Gewicht.